

November 16–22, 2020

Ether 6–11

“THAT EVIL MAY BE DONE AWAY”

Summary: *The Jaredite barges are driven by the winds to the promised land—The people praise the Lord for his goodness—Oribah is appointed king over them—Jared and his brother die.*

Oribah reigns in righteousness—Amid usurpation and strife the rival kingdoms of Shule and Cobor are set up—Prophets condemn the wickedness and idolatry of the people, who then repent.

There is strife and contention over the kingdom—Akish forms an oath-bound secret combination to slay the king—Secret combinations are of the devil and result in the destruction of nations—Modern Gentiles are warned against the secret combination which shall seek to overthrow the freedom of all lands, nations, and countries.

The kingdom passes from one to another by descent and intrigue and murder—Emer saw the Son of Righteousness—Many prophets cry repentance—A famine and poisonous serpents plague the people.

One king succeeds another—Some of the kings are righteous; others are wicked—When righteousness prevails, the people are blessed and prospered by the Lord.

Wars, dissensions, and wickedness dominate Jaredite life—Their prophets predict the utter destruction of the Jaredites unless they repent—The people reject the words of the prophets.

Supplemental Jewish and Holy Land Insights

What are the similarities in sea and storm stories?”?

There are some distinctive sea, ship and tempest stories in the Holy Scriptures. In the accounts of Noah, Jared, Nephi, Jesus and Paul, each has a lesson of salvation. Noah was led by the Lord to save righteous life on a barge or sea craft as the earth experienced a great tempest and flooding. The earth was cleansed or in effect, “baptized.” A new life began. “And Noah went forth, and his sons, and his wife, and his sons’ wives with him: Every beast, every creeping thing, and every fowl, and whatsoever creepeth upon the earth, after their kinds, went forth out of the ark. And Noah builded an altar unto the LORD; and took of every clean beast, and of every clean fowl, and offered burnt offerings on the altar.” (Genesis 8:18-20) Jared’s family experienced a tempest and was delivered and

16. bis 22. November, 2020

Ether 6–11

„SODASS DAS BÖSE HINWEGGETAN WIRD“

Zusammenfassung: *Die Jareditischen Schiffe werden von den Winden zum verbeißenen Land hingetrieben – Das Volk preist den Herrn für seine Güte – Oribah wird zum König über sie bestimmt – Jared und sein Bruder sterben.*

Oribah regiert in Rechtschaffenheit – Inmitten von Machtkämpfen und Streit entstehen die rivalisierenden Reiche von Schul und Kobor – Propheten verurteilen die Schlechtigkeit und den Götzendienst des Volkes, das daraufhin umkehrt.

Es gibt Streit und Hader um das Reich – Akisch bildet eine eidgebundene, geheime Verbindung, um den König zu töten – Geheime Verbindungen sind vom Teufel und bewirken die Vernichtung von Nationen – Die Anderen der Jetztzeit werden vor der geheimen Verbindung gewarnt, die danach trachten wird, die Freiheit aller Länder, Nationen und Staaten zu Fall zu bringen.

Das Reich geht durch Erbfolge, Intrige und Mord von einem auf den anderen über – Emer sah den Sohn der Rechtschaffenheit – Viele Propheten rufen zur Umkehr – Hungersnot und Giftschlangen plagten das Volk.

Ein König folgt auf den anderen – Einige der Könige sind rechtschaffen, andere sind schlecht – Wenn Rechtschaffenheit vorherrscht, ist das Volk vom Herrn gesegnet, und er lässt es gedeihen.

Kriege, Spaltungen und Schlechtigkeit be herrschen das Jareditische Leben – Propheten sagen die völlige Vernichtung der Jarediten voraus, wenn sie nicht umkehren – Das Volk verwirft die Worte der Propheten.

Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte

Was sind die Ähnlichkeiten in See- und Sturmgeschichten?

In der Heiligen Schrift gibt es einige charakteristische See-, Schiffs- und Sturmgeschichten. In den Berichten von Noah, Jared, Nephi, Jesus und Paul hat jeder eine Lektion der Erlösung. Noah wurde vom Herrn geführt, um rechtschaffenes Leben auf einem Lastkahn oder einem Seefahrzeug zu retten, als die Erde einem großen Sturm und Überschwemmungen ausgesetzt war. Die Erde wurde gereinigt oder tatsächlich „getauft“. Ein neues Leben begann. „Da kam Noach heraus, er, seine Söhne, seine Frau und die Frauen seiner Söhne. 1Alle Tiere, alle Kriechtiere und alle Vögel, alles, was sich auf der Erde regt, kamen nach ihren Familien aus der Arche heraus. Dann baute Noach dem HERRN einen Altar, nahm von allen reinen Tieren und von allen reinen Vögeln und brachte auf dem Altar Brandopfer dar.“ (Genesis 8: 18-20) Jareds Familie erlebte einen Sturm und wurde befreit und

saved. "And it came to pass that they were many times buried in the depths of the sea, because of the mountain waves which broke upon them, and also the great and terrible tempests which were caused by the fierceness of the wind. And it came to pass that when they were buried in the deep there was no water that could hurt them, their vessels being tight like unto a dish, and also they were tight like unto the ark of Noah; therefore when they were encompassed about by many waters they did cry unto the Lord, and he did bring them forth again upon the top of the waters." (Ether 6:6-7)

gerettet. „Und es begab sich: Viele Male wurden sie in den Tiefen des Meeres begraben, wegen der Wellenberge, die über sie hereinbrachen, und auch der großen und schrecklichen Unwetter, die von der Heftigkeit des Windes verursacht wurden. Und es begab sich: Als sie in der Tiefe begraben waren, war da kein Wasser, was ihnen schaden konnte, denn ihre Wasserfahrzeuge waren dicht wie eine Schüssel, und sie waren auch dicht wie die Arche Noachs; wenn sie darum von vielen Wassern umschlossen waren, schrien sie zum Herrn, und er brachte sie wiederum herauf an die Oberfläche der Wasser.“ (Ether 6: 6-7)

What followed the storms?

"And they did land upon the shore of the promised land. And when they had set their feet upon the shores of the promised land they bowed themselves down upon the face of the land, and did humble themselves before the Lord, and did shed tears of joy before the Lord, because of the multitude of his tender mercies over them." (Ether 6:12) Jonah went down into the sea, only to come up, saved. Even those who cast him overboard were saved! The Lord used the experience of Jonah as a sign of the atonement. "Then said they unto him, What shall we do unto thee, that the sea may be calm unto us? for the sea wrought, and was tempestuous. And he said unto them, Take me up, and cast me forth into the sea; so shall the sea be calm unto you: for I know that for my sake this great tempest is upon you. Nevertheless the men rowed hard to bring it to the land; but they could not: for the sea wrought, and was tempestuous against them. Wherefore they cried unto the LORD, and said, We beseech thee, O LORD, we beseech thee, let us not perish for this man's life, and lay not upon us innocent blood: for thou, O LORD, hast done as it pleased thee. So they took up Jonah, and cast him forth into the sea: and the sea ceased from her raging. Then the men feared the LORD exceedingly, and offered a sacrifice unto the LORD, and made vows." (Jonah 1:11-16)

Was folgte den Stürmen?

„Und sie landeten an der Küste des verheißenen Landes. Und als sie den Fuß auf die Küsten des verheißenen Landes gesetzt hatten, beugten sie sich auf dem Land nieder und demütigten sich vor dem Herrn und vergossen Tränen der Freude vor dem Herrn wegen seiner liebevollen, großen Barmherzigkeit für sie.“ (Ether 6:12) Jona ging ins Meer hinunter, nur um gerettet zu kommen. Sogar diejenigen, die ihn über Bord geworfen haben, wurden gerettet! Der Herr benutzte die Erfahrung von Jona als Zeichen des Sühnopfers. „Und sie sagten zu ihm: Was sollen wir mit dir machen, damit das Meer sich beruhigt und uns verschont? Denn das Meer wurde immer stürmischer. Jona antwortete ihnen: Nehmt mich und werft mich ins Meer, damit das Meer sich beruhigt und euch verschont! Denn ich weiß, dass dieser gewaltige Sturm durch meine Schuld über euch gekommen ist. Die Männer aber ruderten mit aller Kraft, um wieder an Land zu kommen; doch sie richteten nichts aus, denn das Meer stürmte immer heftiger gegen sie an. Da riefen sie zum HERRN: Ach HERR, lass uns nicht untergehen wegen dieses Mannes und rechne uns, was wir jetzt tun, nicht als Vergehen an unschuldigem Blut an! Fürwahr, wie du wolltest, HERR, so hast du gehandelt. Dann nahmen sie Jona und warfen ihn ins Meer und das Meer hörte auf zu toben. Da gerieten die Männer in große Furcht vor dem HERRN und sie schlachteten für den HERRN ein Opfer und machten ihm Gelübde.“ (Jonah 1: 11-16)

What power quiets the storm?

Nephi's family also experienced a terrible tempest brought on by their unbelief. Through repentance God also "turned the tide" and saved them. "And there was nothing save it were the power of God, which threatened them with destruction, could soften their hearts; wherefore, when they saw that they were about to be

Welche Kraft beruhigt den Sturm?

Nephis Familie erlebte auch einen schrecklichen Sturm, der durch ihren Unglauben ausgelöst wurde. Durch die Umkehr hat Gott auch „das Blatt gewendet“ und sie gerettet. „Und es gab außer der Macht Gottes, die ihnen mit Vernichtung drohte, nichts, was ihnen das Herz erweichen konnte; darum, als sie sahen, dass sie daran waren, von den Tiefen des Meeres verschlungen zu werden, kehrten

<p>swallowed up in the depths of the sea they repented of the thing which they had done, insomuch that they loosed me. And it came to pass after they had loosed me, behold, I took the compass, and it did work whither I desired it. And it came to pass that I prayed unto the Lord; and after I had prayed the winds did cease, and the storm did cease, and there was a great calm.” (1 Nephi 18:20-21)</p>	<p>sie von dem um, was sie getan hatten, woraufhin sie mich losbanden. Und es begab sich: Nachdem sie mich losgebunden hatten, siehe, da nahm ich den Kompass, und er arbeitete, wie ich es wünschte. Und es begab sich: Ich betete zum Herrn; und nachdem ich gebetet hatte, legte sich der Wind, und der Sturm legte sich, und es war eine große Stille.“ (1 Nephi 18: 20-21)</p>
<p>Who is the master of my ship? Jesus saved the Disciples in a tempest. Jesus constantly taught salvation and told us to be of good cheer. “And when he was entered into a ship, his disciples followed him. And, behold, there arose a great tempest in the sea, insomuch that the ship was covered with the waves: but he was asleep. And his disciples came to him, and awoke him, saying, Lord, save us: we perish. And he saith unto them, Why are ye fearful, O ye of little faith? Then he arose, and rebuked the winds and the sea; and there was a great calm.” (Matthew 8:23-25)</p>	<p>Wer ist der Kapitän meines Schiffes? Jesus rettete die Jünger in einem Sturm. Jesus lehrte ständig die Erlösung und sagte uns, wir sollten guten Mutes sein. „Er stieg in das Boot und seine Jünger folgten ihm nach. Und siehe, es erhob sich auf dem See ein gewaltiger Sturm, sodass das Boot von den Wellen überflutet wurde. Jesus aber schlief. Da traten die Jünger zu ihm und weckten ihn; sie riefen: Herr, rette uns, wir gehen zugrunde! Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst, ihr Kleingläubigen? Dann stand er auf, drohte den Winden und dem See und es trat völlige Stille ein.“ (Matthäus 8: 23-25)</p>
<p>What can Chief Officers do in the name of the Master? An Apostle of God, Paul saved the crew of his ship after a violent tempest. “And we being exceedingly tossed with a tempest, the next day they lightened the ship; And the third day we cast out with our own hands the tackling of the ship. And when neither sun nor stars in many days appeared, and no small tempest lay on us, all hope that we should be saved was then taken away. But after long abstinence Paul stood forth in the midst of them, and said, Sirs, ye should have hearkened unto me, and not have loosed from Crete, and to have gained this harm and loss. And now I exhort you to be of good cheer: for there shall be no loss of any man's life among you, but of the ship.” (Acts 27:18-22)</p>	<p>Was können Chef Offiziere im Namen des Miesters tun? Als Apostel Gottes rettete Paulus die Besatzung seines Schiffes nach einem heftigen Sturm. „ Da wir vom Sturm hart bedrängt wurden, erleichterten sie am nächsten Tag das Schiff und am dritten Tag warfen sie eigenhändig die Schiffsausrüstung über Bord. Mehrere Tage hindurch zeigten sich weder Sonne noch Sterne und der heftige Sturm hielt an. Schließlich schwand uns alle Hoffnung auf Rettung. Niemand wollte mehr essen; da trat Paulus in ihre Mitte und sagte: Männer, man hätte auf mich hören und von Kreta nicht abfahren sollen, dann wären uns diese Gefahr und dieses Ungemach erspart geblieben. Doch jetzt ermahne ich euch: Verliert nicht den Mut! Niemand von euch wird sein Leben verlieren, nur das Schiff wird untergehen.“ (Apostelgeschichte 27: 18-22)</p>
<p>What was used to fulfill “Let there be Light?” A mechanical engineer stated, “Glass reflects, transmits, and absorbs light.” The scriptures teach, “And the light which shineth, which giveth you light, is through him who enlighteneth your eyes, which is the same light that quickeneth your understandings; Which light proceedeth forth from the presence of God to fill the immensity of space – the light which is in all things, which giveth life to all things . . .” (Doctrine and Covenants 88:11-13) The unusual experience of the Brother of Jared in preparing “stones” for the</p>	<p>Was wurde verwendet, um „Lass es Licht sein“ zu erfüllen? Ein Maschinenbauingenieur erklärte: „Glas reflektiert, überträgt und absorbiert Licht.“ Die heiligen Schriften lehren: „Und das Licht, das leuchtet und euch Licht gibt, ist durch ihn, der euch die Augen erleuchtet, und das ist dasselbe Licht, das euch das Verständnis belebt; diese Licht geht von der Gegenwart Gottes aus und erfüllt die Unermesslichkeit des Raumes – das Licht, das in allem ist, das allem Leben gibt . . .“ (Lehre und Bündnisse 88: 11-13) Die ungewöhnliche Erfahrung des Bruders von Jared bei der Vorbereitung von</p>

Lord to touch for light during their ship journey also has some Biblical precedence. Glass was made in the Middle East and the Jews often had a role in its development. "The use of glass for ornaments and practical vessels goes back to the third millenium B.C.E., when the first glass beads were produced in Egypt and Mesopotamia. Since that time, and particularly after the revolutionary invention of glassblowing in the first century B.C., the manufacture of glass and glassware has been an important industry, in which Jews have often played a major role." "The only mention of glass in the Bible occurs in **Job 28:17**, where it is equated with gold. This demonstrates the great value of glass in the biblical period.

Archaeological excavations have revealed glass objects in Erez Israel from as early as the 14th century B.C.E., and the Mishnah includes regulations concerning the trade of glass making." (**Encyclopedia Judaica Jr.**)

„Steinen“, die der Herr während seiner Schiffsreise für Licht berühren kann, hat auch einen biblischen Vorrang. Glas wurde im Nahen Osten hergestellt und die Juden spielten oft eine Rolle bei seiner Entwicklung. „Die Verwendung von Glas für Ornamente und praktische Gefäße geht auf das dritte Jahrtausend vor Christus zurück, als die ersten Glasperlen in Ägypten und Mesopotamien hergestellt wurden. Seit dieser Zeit und insbesondere nach der revolutionären Erfindung des Glasblasens im ersten Jahrhundert vor Christus ist die Herstellung von Glas und Glaswaren ein wichtiger Wirtschaftszweig, in dem Juden oft eine wichtige Rolle gespielt haben.“ „Die einzige Erwähnung von Glas in der Bibel findet sich in Hiob 28:17, wo es mit Gold gleichgesetzt wird. Dies zeigt den großen Wert von Glas in der biblischen Zeit. Archäologische Ausgrabungen haben bereits im 14. Jahrhundert v. Chr. Glasobjekte in Erez Israel entdeckt, und die Mischna enthält Vorschriften für den Handel mit Glas.“ (**Enzyklopädie Judaica Jr.**)

How do we know the name of the brother of Jared?

The brother of Jared had a name which has come to us by revelation. "While residing at Kirtland, Elder Reynolds Cahoon had a son born to him. One day when President Joseph Smith was passing his door he called the Prophet in and asked him to bless and name the baby. Joseph did so and gave the boy the name of Mahonri Moriancumer. When he had finished the blessing, he laid the child on the bed, and turning to Elder Cahoon he said, the name I have given your son is the name of the Brother of Jared; the Lord has just shown or revealed it to me. Elder William F. Cahoon, who was standing near heard the Prophet make this statement to his father; and this was the first time the name of the brother of Jared was known in the Church in this dispensation." (**The Juvenile Instructor 27/8 [15April 1892]: 282**) "Mahonri Moriancumer is the name of the Brother of Jared, that mighty prophet who led the Jaredites from the Tower of Babel to their North American promised land. Our present knowledge of the life and ministry of this man, one of the greatest prophets ever to live on earth, is so comparatively slight that we do not even find his name recorded in Moroni's abridgment of the Book of Ether. It was, however, made known by the spirit of inspiration to the Prophet." (**Bruce R. McConkie, Mormon Doctrine, p.463**) "The prophet of the Jaredite colony, Mahonri Moriancumer, commonly referred to as the brother of Jared, spoke of this land as a choice land . . . above all

Woher kennen wir den Namen des Bruders von Jared?

Der Bruder von Jared hatte einen Namen, der durch Offenbarung zu uns gekommen ist. „Elder Reynolds Cahoon hatte in Kirtland einen Sohn geboren. Eines Tages, als Präsident Joseph Smith an seiner Tür vorbeikam, rief er den Propheten herein und bat ihn, das Baby zu segnen und zu benennen. Joseph tat dies und gab dem Jungen den Namen Mahonri Moriancumer. Als er den Segen beendet hatte, legte er das Kind auf das Bett und wandte sich an Elder Cahoon. Er sagte: Der Name, den ich Ihrem Sohn gegeben habe, ist der Name des Bruders von Jared. Der Herr hat es mir gerade gezeigt oder offenbart. Elder William F. Cahoon, der in der Nähe stand, hörte, wie der Prophet seinem Vater diese Aussage machte. und dies war das erste Mal, dass der Name des Bruders von Jared in dieser Evangeliumszeit in der Kirche bekannt wurde.“ (**The Juvenile Instructor 27/8 [15. April 1892]: 282**) „Mahonri Moriancumer ist der Name des Bruders von Jared, dieses mächtigen Propheten, der die Jarediten vom Turm von Babel in ihr nordamerikanisches gelobtes Land führte. Unser gegenwärtiges Wissen über das Leben und Wirken dieses Mannes, eines der größten Propheten, die jemals auf Erden gelebt haben, ist so vergleichsweise gering, dass wir seinen Namen nicht einmal in Moronis Abkürzung des Buches Äther finden. Es wurde jedoch durch den Geist der Inspiration dem Propheten bekannt gemacht.“ (Bruce R. McConkie, Mormon Doctrine, S.463) „Der Prophet der Jareditenkolonie, Mahonri Moriancumer, allgemein als der Bruder von Jared bezeichnet, sprach von diesem Land als einem auserwählten Land. . . vor allen anderen Ländern. Er wies darauf

<p>other lands. He indicated that those people who live here should worship the God of this land if they were to enjoy the blessings of freedom and liberty and be free from bondage. Otherwise, if they failed, they were to be swept off. And he proclaimed that this is the everlasting decree of God.” (Teachings of Ezra Taft Benson, p.575)</p>	<p>hin, dass die Menschen, die hier leben, den Gott dieses Landes anbeten sollten, wenn sie den Segen der Freiheit und der Freiheit genießen und frei von Knechtschaft sein sollten. Andernfalls sollten sie, wenn sie versagten, weggefegt werden. Und er verkündete, dass dies das ewige Dekret Gottes ist.“ (Lehren von Ezra Taft Benson, S.575)</p>
<p>What is the procedure to faith and works? In reviewing the brother of Jared’s faith and works we see a formula emerging that we should follow. It is called the “Mahonri Formula.” 1). Identify the problem. 2). Consider possible solutions. 3). Make yourself worthy—develop humility. 4). Make a specific request. Despite backsliding, the Lord recognized the repentance of the Jaredite family and turned toward them. In fact, due to the humble faith of the brother of Jared, the Lord manifested himself to him. Repentance works! Then, as Moses was shown the “ends of the earth” and was able to see the creation, the beginning to the end, so did the brother of Jared. Moroni was also privileged to see this account. As Jared and his brother turned from their backsliding and reflected humility, they were blessed. So shall the Gentiles be blessed as they return from their backsliding and once again reflect humility.</p>	<p>Wie ist das Verfahren zum Glauben und Arbeiten? Bei der Überprüfung des Bruders von Jareds Glauben und Werken sehen wir eine Formel, der wir folgen sollten. Es heißt "Mahonri-Formel". 1). Identifizieren Sie das Problem. 2). Überlegen Sie sich mögliche Lösungen. 3). Mach dich würdig - entwickle Demut. 4). Stellen Sie eine spezielle Anfrage. Trotz des Rückfalls erkannte der Herr die Reue der Jareditenfamilie und wandte sich ihnen zu. In der Tat offenbarte sich der Herr aufgrund des demütigen Glaubens des Bruders von Jared ihm. Reue funktioniert! Dann, als Mose die „Enden der Erde“ gezeigt wurden und die Schöpfung vom Anfang bis zum Ende sehen konnten, tat dies auch der Bruder von Jared. Moroni hatte auch das Privileg, diesen Bericht zu sehen. Als Jared und sein Bruder sich von ihrem Rückfall abwandten und Demut widerspiegeln, wurden sie gesegnet. So werden die Heiden gesegnet sein, wenn sie von ihrem Rückfall zurückkehren und wieder Demut widerspiegeln.</p>
<p>What is the difference between oaths and vows? Although these chapters in The Book of Mormon deal mostly with wars and secret combinations and little Jewish or “Israelitish” insight can be given, one thing comes vividly to mind. That is, vows and covenants are usually made with the Lord and not used as an instrument of people to people. “In Jewish law, ‘oaths’ and ‘vows’ serve as distinct terms, each representing a different class of ‘sworn statement.’ The oath, which in Hebrew is called <i>shevuah</i>, is limited to sworn statements made during the course of judicial proceedings, while the vow, called in Hebrew <i>neder</i>, has a much broader application and refers to all types of sworn statements made outside the courtroom. Both are treated at great length in the Talmud, in separate tractates entitled, respectively, <i>Shevuot</i> and <i>Nedarim</i>.” (Encyclopedia Judaica Jr.)</p>	<p>Was ist der Unterschied zwischen Eiden und Gelübden? Obwohl sich diese Kapitel im Buch Mormon hauptsächlich mit Kriegen und geheimen Kombinationen befassen und wenig jüdische oder „israelitische“ Einsichten gegeben werden können, fällt eines lebhaft ein. Das heißt, Gelübde und Bündnisse werden normalerweise mit dem Herrn geschlossen und nicht als Instrument von Menschen zu Menschen verwendet. „Im jüdischen Recht dienen 'Eide' und 'Gelübde' als unterschiedliche Begriffe, die jeweils eine andere Klasse von 'eidesstattlichen Erklärungen' darstellen. Der Eid, der auf Hebräisch <i>Shevuah</i> genannt wird, beschränkt sich auf eidesstattliche Erklärungen, die im Verlauf eines Gerichtsverfahrens abgegeben werden, während das Gelübde, das auf Hebräisch <i>neder</i> genannt wird, eine viel breitere Anwendung hat und sich auf alle Arten von eidesstattlichen Erklärungen bezieht, die außerhalb des Gerichtssaals abgegeben wurden. Beide werden im Talmud ausführlich behandelt, in getrennten Traktaten mit dem Titel <i>Shevuot</i> und <i>Nedarim</i>.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.)</p>

What has taken the place of “swearing-in” a witness in Jewish Law?

“Today in courts in most countries, it is common practice to ‘swear in’ all witnesses. Jewish law never adopted this custom, preferring to accept testimony without the administration of an oath, as long as there were at least two witnesses who corroborated each other’s testimony, as well as other supportive evidence. Testimony given under oath was, in fact, considered to be a particularly weak form of evidence, and it was only accepted when there was a complete lack of something better. When the judicial oath was administered, it was only used in civil cases and then not to the witnesses but to the defendant, or less often, to the plaintiff. In capital cases, a judicial oath was never administered, since it was assumed that no one charged with a capital crime could be believed, even under oath.”

([Encyclopedia Judaica Jr.](#))

Was hat das Einschwören eines Zeugen im jüdischen Recht ersetzt?

„Heutzutage ist es in den meisten Ländern üblich, alle Zeugen vor Gericht zu, schwören“. Das jüdische Gesetz hat diesen Brauch nie übernommen und es vorgezogen, Zeugnis ohne Eid anzunehmen, solange es mindestens zwei Zeugen gab, die das Zeugnis des anderen bestätigten, sowie andere unterstützende Beweise. Unter Eid gegebenes Zeugnis wurde in der Tat als besonders schwache Form des Beweises angesehen, und es wurde nur akzeptiert, wenn es an etwas Besserem mangelte. Wenn der gerichtliche Eid geleistet wurde, wurde er nur in Zivilsachen und dann nicht an die Zeugen, sondern an den Angeklagten oder seltener an den Kläger angewendet. In Kapitalfällen wurde nie ein richterlicher Eid geleistet, da davon ausgegangen wurde, dass niemand, der eines Kapitalverbrechens angeklagt ist, auch unter Eid geglaubt werden konnte.“ ([Enzyklopädie Judaica Jr.](#))

What is a “Vow?”

“In contrast to the judicial oath, the ‘vow’ has very wide application. It consists of a fully verbalized statement made by an adult (not a minor) that he (or she) takes upon himself a specified obligation (such as giving a definite sum of money to charity) or that he denies to himself the enjoyment of a given object, person or experience (such as eating a particular type of food). If the vow is made voluntarily, without any compulsion from anyone else, it is fully binding, and only with great difficulty can it be declared void.” “Vows were regarded by the rabbis with great seriousness. They attempted to discourage indiscriminate making of vows, for they realized that most people made them without fully realizing the consequences. It is reported in the Talmud that the sage Samuel even declared that ‘he who makes a vow, even though he fulfills it, commits a sin.’ The rabbis tolerated vows only when they were taken in order to get rid of bad habits and encourage one to do good; otherwise they emphasized that one should strive for the desired ends without the aid of vows.” “Because of the strict binding nature of vows, and the great difficulties involved in having them annulled, even today many people have the habit of saying *beli neder* (‘without it being a vow’) whenever they make statements about acts which they plan to undertake in the future.” ([Encyclopedia Judaica Jr.](#))

Was ist ein "Gelübde"?

„Im Gegensatz zum gerichtlichen Eid findet das, Gelübde 'eine sehr breite Anwendung. Es besteht aus einer vollständig verbalisierten Aussage eines Erwachsenen (nicht eines Minderjährigen), dass er (oder sie) eine bestimmte Verpflichtung auf sich nimmt (z. B. einen bestimmten Geldbetrag für wohltätige Zwecke zu geben) oder dass er sich selbst den Genuss eines Kindes verweigert gegebenes Objekt, Person oder Erfahrung (wie das Essen einer bestimmten Art von Essen). Wenn das Gelübde freiwillig und ohne Zwang von anderen abgelegt wird, ist es vollständig bindend und kann nur mit großen Schwierigkeiten für nichtig erklärt werden.“ „Gelübde wurden von den Rabbinern mit großem Ernst angesehen. Sie versuchten, wahlloses Gelübde zu unterbinden, denn sie erkannten, dass die meisten Menschen sie ablegten, ohne die Konsequenzen vollständig zu erkennen. Im Talmud wird berichtet, dass der Weise Samuel sogar erklärte: „Wer ein Gelübde ablegt, begeht eine Sünde, obwohl er es erfüllt.“ Die Rabbiner tolerierten Gelübde nur, wenn sie abgelegt wurden, um schlechte Gewohnheiten loszuwerden und zu ermutigen einer, der Gutes tut; ansonsten betonten sie, dass man ohne die Hilfe von Gelübden nach den gewünschten Zielen streben sollte.“ „Aufgrund der strengen Verbindlichkeit von Gelübden und der großen Schwierigkeiten, sie aufzuheben, haben viele Menschen auch heute noch die Angewohnheit, *beli neder* (, ohne dass es ein Gelübde ist ') zu sagen, wenn sie Aussagen über Handlungen machen, die sie planen in der Zukunft verpflichten.“

([Enzyklopädie Judaica Jr.](#))

What precedes the destruction of a people?

Notice that just prior to the destruction of the people, the various Kings and rulers like Shiblom, arrested and killed the prophets. In the days of Ahah, Ethem and Moron even the people rebelled against the prophets. A parallel to that is in Israel when Jeremiah was imprisoned for speaking against the government. This occurred also just prior to the destruction of the City of The Lord, Jerusalem, when Father Lehi left with his family.

Was geht der Zerstörung eines Volkes voraus?

Beachten Sie, dass kurz vor der Zerstörung des Volkes die verschiedenen Könige und Herrscher wie Shiblom die Propheten verhaftet und getötet haben. In den Tagen von Ahah, Ethem und Moron rebellierten sogar die Menschen gegen die Propheten. Eine Parallele dazu gibt es in Israel, als Jeremia eingesperrt wurde, weil er gegen die Regierung gesprochen hatte. Dies geschah auch kurz vor der Zerstörung der Stadt des Herrn, Jerusalem, als Pater Lehi mit seiner Familie ging.